

## Edelborsdorfer



<b>Weitere Namen</b>	Borsdorfer, Edler Winterborsdorfer, Leipziger Renette, Wiener Maschanzker
<b>Herkunft</b>	Eine der ältesten deutschen Sorten, stammt aus Sachsen und ist nach dem Dorf Borsdorf benannt. Erstmals urkundlich 1175 in Breslau erwähnt.
<b>Baum</b>	Mittelstarker Wuchs, wird sehr alt und bildet kugelige Kronen mit langen dünnen, oft bis zum Boden hängende Trieben. Jahrestriebe lang und dünn. Kleine bis mittelgroße Blätter, rundlich, glänzend, etwas lederartig und widerstandsfähig. Die Sorte blüht spät und ist nicht frostempfindlich.
<b>Pflückreife</b>	ab Ende Oktober
<b>Genussreife</b>	November bis März
<b>Frucht</b>	Die Frucht ist klein bis mittelgroß, rundlich bis flach-rund. Die Schale ist grünlich-weiß bis hellgelb, auf der Sonnenseite ein lebhaftes Rot bis Braunrot, fast immer berostet und mit charakteristischen Warzen. Das Fruchtfleisch ist hellgelb bis weißlich, fest und saftig.
<b>Geschmack</b>	Fein, weinige, edel, leicht zimtartig und süß mit Säure
<b>Verwendung</b>	Tafel- und Küchenapfel